

Dierks Blume Nasedy
Architekten

Sporthalle Hasengrund



Umbau einer bestehenden Dreifeldsporthalle aus den frühen 70er Jahren. Ausgangspunkt war eine für die Entstehungszeit typische Serienhalle in ungedämmter Waschbetonkonstruktion und in hohem Maße energetisch und konzeptionell veralteter Gebäudetechnik.

Bauherr: Stadt Rüsselsheim

Ziele der Planung:

- ° Effizientere Nutzung der Nebenräume durch Neuaufteilung
- ° Senkung der Energiekosten auf ein Drittel des Ursprungswerts durch:
 - Dämmung der Gebäudehülle
 - Erneuerung der Haustechnik
 - Einbeziehen von regenerativen Energien
- ° Neue Gebäudeidentität durch architektonische Aufwertung



Die neue, moderne Gebäudetechnik ist bewusst inszeniert und liegt zur Optimierung der Leitungswege auf dem eingeschossigen Umkleidegebäude.
Die Solarthermieanlage dient gleichermaßen zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung sowie als Sichtblende für die dahinterliegende, moderne Lüftungstechnik mit 80%-igem Wärmerückgewinnungsgrad.



Im Inneren der Halle setzen sich die Themen der Außenhülle fort:

- Farbe und sichtbare Gebäudetechnik
- Unverkleidete Lüftungskanäle und Wärmestrahlerplatten strukturieren die Hallendecke.
- Die farbigen Oberflächen von Wand und Decke unterstützen die Wirkung des tageslichtdurchfluteten Hallenraums.

Die kostenbewusste Fassadensanierung ist durch den künstlerischen Umgang mit dem Thema Farbe sowie das figürlich-abstrakte Motiv der Glasmosaikwand geprägt (Farb- und Motivkonzeption: Jörg Niederberger).



Die Glasfliesenoberfläche sorgt neben der architektonischen Aufwertung und Gliederung der Eingangsfassade für eine wartungs- und verschmutzungsfreie, robuste Oberfläche der Sockelzone.
Die der Straße abgewandten Seiten reagieren farblich auf Himmelsrichtung und Fernwirkung oder das Schattenbild der Umgebung.



Der direkt von der Straße zugängliche Eingangsbereich erlaubt Blicke in die Halle und setzt das Mosaikmotiv der Außenfassade im Inneren fort. Die Flurzonen des Nebentraktes sind farblich aufgewertet und zonieren durch unterschiedliche Farbbereiche einzelne Nutzerabteilungen.



Referenzen

Stadt Aschaffenburg

Raiffeisen Wohnbau GmbH
Aschaffenburg

TUI Touristik
International GmbH
Hannover

Markt Grobostheim

GSI Gesellschaft für
Schwerionenforschung
Darmstadt

START Holding GmbH
Frankfurt am Main

Kath. Kirche, Diözesanbauamt
Bischöfliches Ordinariat Mainz

Ev. Kirche von Hessen und
Nassau, Darmstadt

Land Hessen

MERCK KGaA
Darmstadt

Hottinger Baldwin
Messtechnik GmbH
Darmstadt

CARL SCHENCK AG
Darmstadt

WELLA AG
Darmstadt

Döhler Group
Darmstadt

Deutsche Telekom

Stadt Frankfurt am Main

Stadt Rüsselsheim

Roche, Mannheim